

Theater und Musik.

Stadttheater.

Der Barbier von Sevilla.

Romantische Oper in 2 Akten. Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini. Musik von Rossini. Spielleitung: Karl Kruthoffer. Musikalische Leitung: Alfred Eismann.

Bei nur mäßig besuchtem Hause ging am verflochtenen Sonnabend das beste und reizvollste Bühnenwert Rossinis 'Der Barbier von Sevilla' in Szene. Die Fülle der melodischen Figuren, über die der Schwan von Befaro verfügt, hat trotz der Einfachheit in der Orchesterbehandlung, die uns bei der 'Salome'-Aufführung beinahe fremd und trübend nach der Wohlklingenbarmut, auch heute noch den alten Jugges einen Reiz! Leider entsprach der Charakter, den die ganze Aufführung trug, weder der pittoresken Schönheit, an die wir bei dem Italiener gewohnt sind, noch der grandiosen Feinheit des Melodien. Entweder ist unsern Sängern im Laufe der Jahre der italienische Stilart fremd geworden, oder dieser Oper wurde nur so als 'Verlegenheitsaufführung' heraufgeholt. Weder Herr Seufchen, der den Grafen Almamano sang (und der dazu noch textunfidel war), noch Herr Kruthoffer (Dr. Bartolo), noch Herr Schwarz (Basilio) besaßen die tonliche Zurückhaltung, die bei diesen herrlichen Charakteren und bei der feinen, dünnen Instrumentierung zu einer richtigen Rossini-Wiederergabe unerlässlich ist. Herr Seufchen übte auch nicht im geringsten die Kunst der Harmonisierung. Ich habe schon früher einmal darauf hingewiesen, daß bei dem mittelmäßig hergestellten Material Heutens einzige und allein die Klänge zu sein, daß bei einem Irrsinnigen hellen Tenor nicht alles im gleichmäßigen Fortschritt dahinbrausen darf, und ich wundere mich, daß Herr Kapellmeister Eismann, der am Dirigentenpulte stand, nicht bereits bei den Proben eingegriffen und den jungen Künstler daran erinnert hat. Am vornehmsten lang zweifel-

los die als Erfolg für Frau von Boer gemonnene Koloraturfängerin des Altenburger Hoftheaters, Fräulein Toni Harlachner. Wenn auch ihre Stimme nicht sonderlich groß ist und in der Höhe zuweilen dünn klingt, so brachte sie doch durch die geschickte Art des Sings und die Güte der Koloratur eine warme und reine Note in die Leistung, die auch durch die Kritik des Spiels entzückt. Auch Herr Andrei Borissoff hat eine gelungene, sympathische Klangfarbe, ist technisch gut ausgestattet, und hat von Unten ab. Das lebendige Figuralpiel, in dem sich kein Sinn für Humor fand, sprach gleichfalls an; man merkte dieser Charakterisierung Lust und Liebe und eine gewisse geistige Ueberlegenheit an. Praktischen Wert hat dieses Gastspiel, das ursprünglich auf ein Engagement zielt, nicht, da inzwischen Herr Kammeränger Rudolph aufs neue für unsere Bühne verpflichtet werden konnte, ein Reueengagement, mit dem wir gern einverstanden sind.

Wilhelm Georg.

Aufführung von Gulambios Oper 'Ainon von Leucos'.

Im Leipziger Stadttheater fand am Sonnabend die Aufführung der zweifaktigen Oper 'Ainon von Leucos' unter lebhaftem Beifall des Publikums statt. Der aus Triest gebürtige, in Leipzig vorgedebete junge Komponist Wilhelm Gulambio wählte sich die schon 1806 erschienene Dichtung des Zantiers Dichters Ernst Harb zum Text. Das Motiv dieser Dichtung behandelt die bekannte und oft bearbeitete Stofflegende (die wurde in den letzten Jahren auch von Paul Ernst und Friedrich Strauß als Stoff zu Dramen verwendet) aus dem bunten Liebesleben der großen französischen Anjouaise, die im Paris Ludwig XIV. jahrzehntlang die Herzen der Kavaliere durch Geist und Schönheit in Flammen setzte. Sie erkrankt als Ältere in einem ihrer glühendsten Liebhaber den eigenen, in der Verborgenheit aufgewachsenen Sohn. Der ohne Schuld Unglückliche gibt sich den Tod, um nicht das Gesicht des Decipus und der Jolante zu erneuern. In klarer, edler Sprache fließt das Drama Harbts in einfacher Linie, ohne großen äußeren Aufwand bis zur Kata-

strophe dahin, ohne durch allzu hartes Erschließen und Ausbreiten des Problems eine große tragische Erschütterung zu erzielen. Gulambio hat, abgesehen von einigen Strichen, diesen jamaikanischen Text ohne Änderungen durchkomponiert. Jeder hat der Komposition durch eine angedrückte und unnütze Pause den Einakter Harbts in zwei Teile zerlegt, und hierdurch wird die gerade Linie und die einheitliche Stimmung der Dichtung gelöst. Die Musik selbst trägt durchaus italienischen Charakter. Ihren feinsten Wert macht die liberale reiche, wohlklingende Melodienfülle aus. Einige Zeitmomente sind in melodischer Klangführung sparsam verwendet. Die jamaikanischen Verse sind in einer Art Erregungsdurchkomponiert, der sich hinsetzen zu melodischen Gesang erhebt. Stets aber ist der Gesang von blühenden und quellenden Orchester melodien und melodramatischen Ausmalungen umgeben. Die Behandlung des Orchesters ist durchaus gewandt und feiner und zeigt laubere Arbeit, wenn sie auch stark Originalität noch vermischen läßt. Am wertvollsten sind die Schlußszenen, in denen sich in gut durchgearbeiteter Steigerung Ainon ihrem um sie werbenden Sohn zu erkennen gibt.

Der Oberregisseur Dr. Velt hat ein schönes Bühnenbild von harter Nachstimmung geschaffen und Kapellmeister Volkart dirigierte das Werk in milderer Weise. In der Gestaltung der Titelfolle leitete Fräulein Barths Anerkennungswertes, wenn auch die schätzbare Leistung noch nicht als ganz ausgereift erachtet werden muß. Die übrigen Sänger boten Gutes, ohne daß man ihre Darstellungen als außergewöhnlich bezeichnen kann. Der harte Beifall des Publikums rief den jungen, begabten Kompositoren mehrfach vor den Vorhang.

Dr. Kurt Pinthaus.



Die Gesangsprobe

braucht nicht auszufallen, meine Herren, wenn Sie sich angewöhnen, Wybert-Abklingen bei sich zu führen und bei belegerter Stimme oder rauhem Hals davon zu nehmen. Es geht nicht, wenn Sie ein solches Mittel, um die Stimme sofort klar und frisch zu machen. Dies ist der Inhalt zahlloser Zeugnisse über die in ihrer Wirkung unerreichten Original-Prismen-Binocle, die in allen Apotheken 1 Mark pro Schachtel kosten.

CALMON GARANTIE - PNEUMATICS 6000 Kilometer Minimalleistung für glatte Mäntel garantiert. 4000 Kilometer Minimalleistung für Stollenmäntel garantiert. 95 Prozent unserer Lieferungen Asbest- u. Gummiwerke Alfred Calmon Aktien-Gesellschaft, Hamburg.

Prismen-Binocles, Marken aller renommierter Fabriken zu Original-Fabrikpreisen. Für Sport, Reise, Jagd etc. empfehlen wir insbesondere die in verschiedenen Ländern und Ländern eingeführten berühmten Original-Fabrikate mit 6 mal Vergrößerung. Hensoldts Prismen-Binocle 120 Mk. Voigtlaenders Prismen-Binocle 127 Mk. 6 Mark Köhler & Co., Breslau 5/46

Soeben erschien im Verlage von Otto Hendel in Halle a. S.: David Alroy. Roman von Disraeli (Lord Beaconsfield). Preis broschiert 1 Mk. 50 Pf., in Leinenband 1 Mk. 95 Pf., in „besserem“ Einbande 2 Mk. 50 Pf., in eleg. Geschenkband 3 Mk. Als im 12. Jahrhundert die Macht der prachtliebenden Kalifen von Bagdad zu wanken begann, lehnten sich die „Könige des Exils“, wie die den Kalifen tributpflichtigen israelitischen Fürsten genannt wurden, gegen ihre Bedrücker in heldenmütigen Kämpfen auf. Einer dieser „Exilfürsten“ war David Alroy, ein edler Jüngling aus königlichem Geblüt, dem es auch gelang, sich des Thrones von Bagdad zu bemächtigen. Dieser siegreiche Kriegszug Alroys sowie sein späterer Untergang bilden den Hauptteil des prächtigen Romans. Nicht minder interessant weiss jedoch der Autor auch von der orientalischen Ueppigkeit zu berichten, wie sie in der damaligen Zeit zu Bagdad herrschte diese Schilderungen erinnern an die schönsten Erzählungen aus „Tausend und eine Nacht“.

Wasohgetälse, Wasen mit Brut, Bandwurm, Nieren- und Blasenkrankheiten. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Das Klavierspiel erlernt sofort, Dr. Klebs Yoghurt-Tabletten, Dr. Klebs Yoghurt-Ferment, Elektrische Anlagen, Elegante Wohnungs-Einrichtungen. K. Rast, Halle a. S., Gröfstr. 28, Tel. 169.

Vertical text on the left margin: anzahl, da, ng, füll, en, r., kt., ld, ung, von, unft, e, e, g, r., ub., an., kl., e., fte.

